betheiligen an (insbes. an etwas Schlechtem), *das Sichbeflecken mit.* Am Ende eines adj. Comp. *der Theil genommen hat an.* — *d)* Pl. *Berührung mit der Aussenwelt, Sinnengenuss.* — *e) eine best. Berührung von Himmelskörpern* beim Planetenkampfe. — *f) das Zusammentreffen mit Menschen, Berührung mit Andern, Umgang, Verkehr,* — *mit* (Gen., Instr., Instr. mit सह, Loc. oder im Comp. vorangehend); *Verkehr mit Unreinen.* — *g) geschlechtlicher Verkehr,* — *mit* (Gen., Instr. mit सह oder im Comp. vorangehend). — *h) die Verbindung zweier humores, welche Krankheiten erzeugt.* Vgl. संनिपात. — *i) das Zusammenbleiben von Verwandten nach erfolgter Erbtheilung, Gütergemeinschaft.* — *k) Dauer.* — *l) Schneidepunct* Çulbas. 1,28.

संसर्गक am Ende eines adj. Comp. von संसर्ग 2) *a*).

संसर्गय्, °यति *um sich versammeln* Bhaṭṭ. 14, 94. v. l. संवर्गय्.

संसर्गवत्त्व n. Nom. abstr. von संसर्गवत्.

संसर्गवत् Adj. *in Verbindung stehend.* Am Ende eines Comp. *verbunden mit.*

संसर्गविद्या f. *die Kunst mit Menschen umzugehen* MBh. 12,231,19.

संसर्गिक Adj. = संसर्गिन् 1).

संसर्गिता f. *das in Berührung Kommen mit Andern.*

संसर्गित्व n. dass. Comm. zu Âpast. Çr. 9,11,2.

संसर्गिन् Adj. 1) *zusammenhängend, in Berührung stehend,* — *mit* (im Comp. vorangehend). — 2) am Ende eines Comp. *theilhaftig, im Besitz seiend von.* — 3) *der nach erfolgter Erbtheilung fortfährt mit den Verwandten zusammen zu leben.*

संसर्गी f. *Reinigung* (in medic. Sinne) Karaka 6,10.

संसर्जन n. 1) *das Zusammenkommen, Vereinigung,* — *mit* (Instr.). — 2) *das Heranziehen an sich, das Gewinnen für sich.* — 3) = संसर्गी Karaka 1,15. 6,10. 15. 23.

संसर्प 1) Adj. संसर्प (VS.) und संसर्प (TS.) *schleichend, gleitend* u. s. w. in einer Formel. — 2) m. *a) ein best.* Kâturaha Vaitân. — *b)* संसर्प *der 13te Monat* TS. 6,5,3,4. — 3) n. Name verschiedener Sâman Ârsh. Br.

संसर्पण n. 1) *das Besteigen.* — 2) *das Schleichen, schleichende Bewegung* Kâd. 38,20 (69,5). — 3) *das Beschleichen, Ueberrumpeln* (eines Feindes).

संसर्पद्भुजिनीविमर्दविलसद्धूलीमय Adj. (f. ई) *ganz von Staub erfüllt, der sich durch das Gestampf des marschirenden Heeres erhebt,* Kathâs. 121,280.

संसर्पमाणक Adj. *kriechend.*

संसर्पिन् Adj. 1) *sich langsam fortbewegend* Kâd. 75,19 (139,3). — 2) *umherschwimmend.* — 3) am Ende eines Comp. *sich erstreckend —, reichend bis.* Nom. abstr. °र्पिता f.

*संसर्या Indecl. in Verbindung mit कर् u. s. w.

संसव m. *ein gleichzeitiges* Soma-*Opfer zweier benachbarter Gegner.*

°संसह् Adj. *einer Sache gewachsen* Bhaṭṭ. 13,12.

संसहस्र Adj. *von tausend begleitet.*

संसहायक m. *Genosse* Matsja-P. 51,25.

संसाद् m. *Gesellschaft* in स्त्रीषंसाद्.

संसादन n. *das Zusammenstellen.*

संसाधक Adj. *in seine Gewalt —, für sich zu gewinnen beabsichtigend.*

संसाधन n. 1) *das Bereiten, Verfertigen.* — 2) *das Zustandebringen, Vollbringen.* Auch so v. a. कार्य° *das Vollbringen eines Geschäfts.*

संसाध्य Adj. 1) *zu bewerkstelligen, zu vollbringen.* — 2) *zu gewinnen, zu erlangen.* — 3) *mit dem man fertig werden kann, besiegbar, bezwingbar.*

संसार् 1) Adj. *wandernd, Wiedergeburten erfahrend.* — 2) m. *a) die Wanderung aus einem Leben in ein anderes, das sich stets wiederholende Dasein, Kreislauf des Lebens, das (sich immer wieder erneuernde) Leben mit allen seinen Leiden, das weltliche Dasein.* आ संसारात् (vgl. आसंसारम्) so v. a. *von Anfang der Welt.* °चक्र, °मण्डल (Çiç. 14, 87); °पद्वी, °वर्त्मन्, °सरणि; °कारागृह् (Ind. St. 15,368); °समुद्र, °सागर (Chr. 105,16), संसाराब्धि, संसारार्णव, संसारोदधि; °कूप; °कानन, °कान्तार, °वन; °तरु, °वृक्ष, °विषवृक्ष, विटपाङ्कुर; संसारानल, संसाराङ्गार. — *b) Erbärmlichkeit, Armseligkeit.* — *c)* fehlerhaft für संचार Spr. 785, v. l.

*संसारगुरु m. *der Liebesgott.*

संसारण n. 1) *das Fortbewegen.* — 2) fehlerhaft für संसरण.

संसारतरणि und °णी f. Titel eines Commentars.

*संसारपथ m. *vulva* Gal.

संसारमार्ग m. 1) *Lebensweg* Spr. 2847. — 2) **vulva.*

संसारवत् Adj. *den Armseligkeiten des weltlichen Daseins unterworfen,*

संसारसारथि m. *der Wagenlenker im weltlichen Dasein,* Bein. Çiva's.

संसारावर्त m. Titel eines Wörterbuchs.

संसारित्व n. Nom. abstr. zu संसारिन् 1) *b*).

संसारिन् 1) Adj. *a) weithin sich bewegend, umfassend* (Verstand). — *b) im weltlichen Dasein steckend, daran gebunden* Hem. Par. 2,215. — 2) m. *ein lebendes Wesen, Mensch.* Mit स्व so v. a. *ein Angehöriger* Hem. Par. 1,305.

संसिच् Adj. *zusammengiessend,* — *schüttend.*

संसिद्धरस Adj. = रससिद्ध 1) Kâṇḍak. 80,11.

संसिद्धि f. 1) *das Fertigwerden, Gelingen, Zustandekommen, ein glücklicher Erfolg* Spr. 7695. दैव° *das Sicherfüllen des Schicksals.* — 2) *ein vollkommener Zustand, Vollkommenheit* (eines Menschen), — *in* (im Comp. vorangehend). — 3) *das letzte Ergebniss,* — *Resultat.* — 4) *eine feststehende Meinung, das letzte Wort.* — 5) * = प्रकृति, स्वरूप, स्वभाव. — 6) * = मदोग्रा (?).

संसुखित Adj. *überaus erfreut,* — *befriedigt* Lalit. 103,11.

संसुतसोम m. = संसव.

संसुदे Dat. Infin. (zu 1. स्वद् mit सम्) *zu kosten, zu geniessen.*

°संसूचक Adj. *anzeigend, an den Tag legend, verrathend.*

संसूचन n. *das Verrathen, an den Tag Legen, Aeussern, Vorbringen* (von Reden).

°संसूचिन् Adj. = संसूचक Subhâshitâv. 1298.

संसूच्य Adj. *zu verrathen, an den Tag zu legen.*

संसूद् etwa *Gaumen.* Nach dem Comm. n. *Nase und Anderes.*

संसृज् f. *das Zusammentreffen.*

संसृत् f. s. u. संसृप्.

संसृति f. = संसार् 2) *a*) Kap. 3,3. 16. Hem. Par. 2,215. Çiç. 14,63. °चक्र n. und °चक्रवाल.

संसृप् f. Pl. Bez. von *zehn Gottheiten* (Agni, Sarasvati, Savitar, Pûshan, Bṛhaspati, Indra, Varuṇa, Soma, Tvashṭar und Vishṇu) *und den ihnen geweihten Opfergaben im* Daçapeja *des* Râǵasûja Vaitân. संसृड्डिस् (vgl. अड्डिस् von अप्) TS. संसृपामिष्टि:. Nom. abstr. संसृप्त्व n.

संसृपाक्त्विस् n. Pl. wohl nur fehlerhaft für संसृपां क्त्°.

संसृपेष्टि f. Pl. nach dem Comm. *ein Opfer an* Agni *und sechs andere Götter.*

संसृष्ट 1) Adj. s. u. 3. सर्ज् mit सम्. — 2) m. N. pr. eines fabelhaften Berges Kâraṇḍ. 91,13. — 3) n. *eine nahe Beziehung zu, Freundschaft mit* (Loc.) MBh. 8,40,30. बक्ष मनुष्येषु संसृष्टं चर् *in vielseitige nahe Beziehungen zu den Menschen treten* Chr. 29,16.

संसृष्टजित् Adj. *im Handgemenge siegend.*

संसृष्टत्व n. 1) *das Verbundensein.* — 2) *das Zusammenleben von Verwandten nach erfolgter Erbtheilung.*

संसृष्टधुर् Adj. *mit der Kuh zusammengelassen und saugend* (Kalb).

संसृष्टभाव m. *eine nahe Beziehung, Freundschaft* R. 4,6,14.